

Naturkundliche Wanderung Viel über den Bärlauch erfahren

LAER. Bei einer naturkundlichen Wanderung des Heimatvereins stand jetzt der Bärlauch im Mittelpunkt. In der Borg empfing der üppige Bärlauch die Gruppe „mit betörendem Knoblauchduft“, heißt es in einer Pressemitteilung. Dieser sei typisch für diese Pflanze und „ein wichtiges Unterscheidungskriterium gegenüber seinen giftigen Verwechslungskräutern, wie dem Maiglöckchen oder dem Aaronstab, die etwa zur gleichen Zeit wachsen“.

Reinhard Fedder, Kalle Leismann und Dr. Bernd Kroll vermittelten auch Wissenswertes über weitere Kräuter und die Vogelwelt sowie Anekdoten und Fakten über das Bodendenkmal. Zum Ausklang konnte die Gruppe selbstgemachtes Bärlauchpesto und Bärlauchsenf, mitgebracht von Brigitte Tschiedel von der Handarbeitsgruppe des Vereins, probieren.

„Das Ziel des Tages, eine Sensibilisierung um die Qualität und Schönheit dieses erhaltenswerten Bodendenkmals, war erreicht, bestätigten alle Teilnehmer“, lautet das Fazit des Vereins. Weitere Exkursion sind geplant.